

NLP Netzwerk – NLP Projekt Deutschland Schweiz

NLP Netzwerk Diskurse: Thema NLP Meta-Modell der Sprache – siehe auch NLP Reframing, NLP Sleight Of Mouth, NLP Frame, NLP Milton Modell der Sprache, NLP Ressourcen, NLP Potenziale, Logische Ebenen u.a.

PDF NLP Meta-Modell der Sprache - [Transskript](#)

NLP CORE Netzwerk Diskurse sind modellierte Dialoge zur Klärung und Aufklärung. Die Diskurse haben das Ziel, den Kern, das Herzstück, das Zentrum (CORE) des NLP für NLP Ausgebildete, NLP Interessierte und die weitere Öffentlichkeit transparent zu machen.

NLP CORE Netzwerk Diskurse wurden aus dem Praxis-Zusammenhang des gleichnamigen Schweizer NLP Ausbildungsinstituts von Karin Streuli - [CORE - NLP und systemische Lösungen](#) - entwickelt.

Wichtig: Für die Gestaltung der NLP CORE Netzwerk-Diskurse hat allein (!) der Verfasser dieser Zeilen / Website die Verantwortung. Das CORE Institut des ehemaligen Swiss NLP Vorstandsmitglieds Streuli und die NLP CORE Netzwerk Diskurse sind in diesem Sinn zwei unterschiedliche und sorgfältig voneinander zu trennende (!) Projekte.

Eines der grundsätzlichen Ziele dieser Diskurse: das Niveau des NLP bezüglich Qualität, Integrität (Ethik) und Kompetenz anzuheben. Damit soll u.a. auch dem manipulativen und z.T. destruktiven Missbrauch des NLP in unterschiedlichen Kontexten seiner Anwendung entgegengewirkt werden. Gleichzeitig werden aber auch wenig treffsichere NLP-Kritiker und NLP-Kritiken „auf's Korn“ genommen .

Im konkreten Fall des hier vorliegenden NLP CORE Diskurses geht es um das Thema NLP Meta-Modell der Sprache.

NLP Core Netzwerk Diskurse bewegen sich (im wesentlichen) in drei Dimensionen:

- Sachdimension: Sachverhalt, „Tat“-Sachen, Fakten - z.B. das Sachthema „Meta- Modell der Sprache“
- Sozialdimension: die Vermittlung des Sachthemas über Medien der Kommunikation - z.B. die Vermittlung des „Meta-Modells der Sprache“ in NLP Ausbildungen, Büchern, Internet usw.
- Zeitdimension.

Soweit sog. „spirituelle“ Fragen eine Rolle spielen, werden diese Aspekte in einer sog. vierten Dimension („4D“) berücksichtigt. Vgl. etwa die spirituellen Bemühungen des NLP-Adepten Robert Dilts im Zusammenhang der Logischen Ebenen (Neuro-Logischen Ebenen). Ein in der Tat umstrittenes und vom NLP- Mitbegründer John Grinder zu Recht kritisiertes Unterfangen.

NLP Netzwerk Diskurse sind modellierte Dialoge. „John Grinder m“ heisst „John Grinder modelliert“. Auch NLP Practitioner oder Master treten als Modelle auf - Ähnlichkeiten mit lebenden Personen sind nicht rein zufällig und beabsichtigt. Ein Transskript m ist in Form einer PDF-Datei beigefügt. Bestimmte Phasen des Diskurses werden nur plausibel durch Einbeziehung von Prozess-Aspekten des Diskurses.

NLP Netzwerk Diskurse laden - wie gesagt - NLP Kritiker zum sachlich qualifizierten und kompetenten Dialog ein. Deshalb ist auch der modellierte Kritiker und Skeptiker häufiger Gast der

NLP Netzwerk – NLP Projekt Deutschland Schweiz

NLP CORE Netzwerk Diskurse. Auch hier gilt: Mögliche Ähnlichkeiten sind nicht rein zufällig und durchaus beabsichtigt.

Wir haben es bei den NLP Netzwerk Diskursen mit „So-Tun-Als-Ob“ - Kommunikationen zu tun. Das fingierende und fiktive Element ist bekanntlich - jedenfalls für NLP Eingeweihte - ein zentrales weltanschauliches und methodisches Element im traditionellen NLP. Die Techniken des Rapports (kalibrieren-pacen- leaden) sind ein praktisches Beispiel dafür.

Theoretisch beziehen sich NLP Exponenten wie Grinder, Bandler oder auch Dilts gerne auf die „Philosophie des als ob“ von Hans Vaihinger, der, wie es Paul Watzlawick einmal formulierte, mit seinem gleichnamigen Buch wie eine „Bombe“ einschlug.

Die Ausgangsfrage in der Philosophie des Als Ob lautet: „Wieso erreichen wir oft Richtiges mit bewusst falschen Annahmen?“ Vaihinger schreibt dazu:

„Das menschliche Vorstellungsgebilde der Welt ist ein ungeheures Gewebe von Fiktionen voll logischer Widersprüche, d. h. von wissenschaftlichen Erdichtungen zu praktischen Zwecken bzw. von inadäquaten, subjektiven, bildlichen Vorstellungsweisen, deren Zusammentreffen mit der Wirklichkeit von vornherein ausgeschlossen ist.“ (vgl. Wikipedia)

Die NLP Netzwerk Diskurse arbeiten mit unterschiedlichen Modellierungs-Strategien (am ehesten sind sie mit dem „analytical approach“ von Robert Dilts vergleichbar - allerdings umgedeutet („reframe“) und grundlegend erweitert um andere Diskurstechniken, die den beschränkten Rahmen des NLP von Robert Dilts überschreiten. Dilts meinte, u.a. Einstein oder auch Buddha (oder war es Jesus?) modellieren zu können. Diesen hochfliegenden Anspruch haben die nlp core netzwerk diskurse nicht. Es reicht, wesentliche Vertreter und Anhänger des NLP - und natürlich auch Kritiker - zu modellieren. Und sie dann in einen kompetenten, konstruktiven und kritischen Dialog zusammenzuführen. Zentrum der Kritik (Kritik = „Kunst der Beurteilung“) sind dabei immer wieder die Grundlagen der NLP- Begründer Bandler und Grinder. Zu theoretischen und methodologischen Aspekten mehr an anderer Stelle.

Die hier vorgelegten Manuskripte sind Rohkonzepte. Daher auch in Form und Inhalt provisorisch.

Eine Überarbeitung wird immer wieder stattfinden.



Noch einmal der Hinweis: Bestimme Prozess-Phasen im Diskurs werden nur im Zusammenhang mit dem als PDF-Dokument vorliegenden [Transskript](#) m plausibel (vgl. etwas das zeitweise ungewohnte Kommunikations-Verhalten des NLP Kritikers m.)

Interessierte Leser sind eingeladen, in die NLP Diskurse einzusteigen, mitzumachen.

Für die provisorische Rohform bittet der Autor den Leser um Verständnis. Aus Zeit- und Aufwandsgründen halten wir diese Form aber für vertretbar. Im wesentlichen geht es hier ja um Inhalte - im Zusammenhang mit Prozessen - oder?

Wolfgang Berson, August 2008

NLP Projekt Deutschland Schweiz

www.nlp-netzwerk.ch(under construction)

NLP Netzwerk – NLP Projekt Deutschland Schweiz

NLP Einführung, Begrüssung

<http://www.nlp-netzwerk.ch/>: Wir freuen uns, John Grinder m in unserem NLP CORE Diskurs begrüßen zu dürfen. Als Gäste ebenfalls anwesend sind ein NLP Kritiker und zwei junge vom NLP mehr oder weniger begeisterte Freunde. Einer hat gerade den NLP Practitioner (zert.) gemacht und absolviert nun die NLP Aufbaustufe (NLP Master). Dann haben wir noch eine junge NLP Masterin...

NLP Masterin m : Danke für das Kompliment „jung“. Aber wir beiden sind auch schon so um die 35 / 40...

NLP Practitioner m : Nun John (*dreht sich zu John Grinder m*), NLP war für mich wie ein Jungbrunnen, obwohl ich noch gar nicht so alt bin wie Du. Ich finde „jung“ wirklich cool. Ich fühl' mich voller Ressourcen und komme an meine Potenziale und meine Kommunikation mit dem Milton-Modell – vom Reframing ganz zu schweigen – die logischen Ebenen von Dilts von oben nach unten und unten nach oben....

John Grinder m : (lächeln), Well, my dear friend....

NLP Grundannahmen

NLP Practitioner m : (unterbricht) ...dann die Grundannahme „Die Landkarte ist nicht die Landschaft“, „Wenn etwas nicht funktioniert, versuch' was anderes“, die Sleight of Mouth von Dilts, Meta-Programme...., Meta-Modell, beide hab' ich anfangs immer 'verwechselt' (*lacht*) und....

<http://www.nlp-netzwerk.ch/> (*unterbricht*) Damit wären wir beim Thema. Heutiger Schwerpunkt ist ja das NLP Meta-Modell der Sprache. Das haben John und Richard gemeinsam so etwa bis 1974 entwickelt und es kam als Buch unter dem Titel..... auf den Markt....

NLP Meta-Modell der Sprache – Grinder, Bandler

John Grinder m : Das Meta-Modell der Sprache lag 1974 als Manuskript vor. Es geht auf längere Versuche in den Gruppen von Richard und mir hervor. 1975 wurde es erstmals veröffentlicht mit zwei lobenden Einleitungen von Gregory Bateson und Virginia Satir, die wir beiden persönlich kannten bzw. mit denen wir, was Virginia betrifft, auch gemeinsam veröffentlicht haben ...

NLP Kritiker: Das Meta-Modell der Sprache ist ja angeblich ein exzellentes Mittel, die Kommunikation zu gestalten, oder?

NLP und Kommunikation

John Grinder m : Mein lieber NLP Kritiker. Darf ich zunächst mal prinzipiell etwas zum Thema „Kommunikation“ mitteilen. Mit NLP Skeptikern und Kritikern habe ich eine ähnlich gute Kommunikation wie mit meinem ehemaligen Genossen („comrade“) Richard Bandler. Nämlich keine. Und das ist gute Kommunikation ...

NLP Kritiker m : Wie das Herr Grinder?

NLP Netzwerk – NLP Projekt Deutschland Schweiz

John Grinder m : Also, ich habe keinen Austausch mit Bandler. Der hat keinen mit mir. Seine juristischen Versuche, das NLP für sich zu usurpieren, sind gescheitert. Also stimmen wir überein: nicht zu kommunizieren. Kommunikation hat doch nichts mit Konsens zu tun!

NLP Kritiker: Also wäre fehlende Kommunikation gute Kommunikation. Wenn beide darin übereinstimmen, nicht miteinander zu kommunizieren. Nun sagt doch der Kurztherapeut und Kommunikationstheoretiker Paul Watzlawick in einem seiner Axiome: „Man kann nicht nicht kommunizieren.“

John Grinder m : Eben – wir kommunizieren gut, indem wir nicht kommunizieren.

NLP Tools

NLP Practitioner m : Ich bin einverstanden mit John. Wenn ich mit meinen NLP-Tools nicht weiterkomm', kann ich doch einfach abhauen. Und wenn der andere das auch tut und mir nicht hinterherläuft, dann ist das gute Kommunikation. Fertig.

NLP Kritiker: Das erinnert mich an einen deutschen Systemtheoretiker mit Namen Luhmann. Der sagt, dass das verbindende Element eher der Dissens ist. Ja, aber da stellt sich mir die Frage...

[Nlp-netzwerk](#): Unser Thema war und ist das Meta-Modell der Sprache.

John Grinder m : Richard und ich haben das NLP gemeinsam auf die Schiene gebracht... Und das Meta-Modell war unsere erste grosse Leistung.

NLP Practitioner m , NLP Master m: (gemeinsam). Genial, das Meta-Modell der Sprache.

NLP und Chomsky

John Grinder m : Deiner Antwort an einen NLP Kritiker zum Thema Meta-Modell der Sprache entnehme ich nun folgenden Satz. Ich zitiere Dich: „Du (gemeint ist W.B.) schreibst weiter von einem Herrn Chomsky. Da kann ich keinen Bezug nehmen, da mir dieser Herr gänzlich unbekannt ist.“ Hast Du das wirklich geschrieben? Oder hat da jemand halluziniert?

NLP Practitioner m : Ob NLP Kritiker halluzinieren, weiss ich nicht. Fest steht jedoch: das habe ich geschrieben!

John Grinder m : Also, mein Lieber, (*deutlich hörbares Nasen-Schnauben*) Du weist ja vielleicht, dass ich mit meinem NLP co-founder / Mitbegründer Richard Bandler nicht nur – wie oben beschrieben - eine abgebrochene Kommunikation sondern auch eine Charaktereigenschaft teile?

NLP, Grinder und Arroganz

NLP Practitioner m : Welche John?

John Grinder m : Arroganz!

NLP Kritiker: Ja, aber nur eine, Mr. Grinder? Mehr als ein halbes Dutzend, oder?

John Grinder m : Hm, ja, wir haben mehrere Eigenschaften – ganz un-nlp-mässig gesprochen – gemeinsam. Und auf der Prozessebene / Verhaltensebene muss ich meine als Ressource und Potenzial reframe-te Charakter-Eigenschaft

Reframing der Arroganz. Grinder verändert die Sitzhaltung. Dann geht er

NLP Netzwerk – NLP Projekt Deutschland Schweiz

jetzt ganz schön zügelnd!

NLP Kritiker: Ja, Augenblick 'mal Herr Grinder, aber „Arroganz“ kommt von lat. „arrogare“ und heisst „sich etwas Fremdes aneignen“. Heisst dass evtl. dass Grinder, Bandler und das NLP sich etwas Fremdes...(Satz bricht ab)

in körperlichen Rapport zum NLP Practitioner. Angleichung des Atem-Rhythmus. Er tut jetzt so, also ob er nicht arrogant sei.

John Grinder m setzt hier verdeckt in Richtung NLP Kritiker einen visuellen Anker mit einer kurzen unauffälligen Handbewegung. NLP Kritiker verstummt und fällt augenblicklich in einen trance-„artigen“ Zustand ohne weitere „ja...abers“

NLP und Generative Transformationsgrammatik - Chomsky

John Grinder m :well, well Mr. Critical... (Lächeln, wendet sich an den NLP Practitioner)). Also zurück zu Chomsky. Denn Chomsky und das Meta-Modell hängen eng zusammen. Kein vernünftiges Verstehen und Erklären des Meta-Modells ohne die generative Transformationsgrammatik. Du kennst als NLP Practitioner Chomsky *wirklich* nicht?

Unmerklich für die anderen spricht Grinder „smart aleck“ (heisst wohl „Klugscheisser“), NLP Kritiker zeigt kein Interesse mehr an seinen eigenen Argumenten. Somnabule Trance.

NLP Practitioner m : Nö, sollte ich?

NLP Master m : Ich hab' schon ,mal den Namen gehört. Irgend so'n Linguistik-Fachmann.

John Grinder m : Wo habt Ihr NLP gelernt? Und welcher Verband hat Euch ein Zertifikat erteilt? Aber Spass beiseite. Wie dem auch sei: der das NLP von Bandler und Grinder am meisten durchdringende Einfluss kommt von Chomsky! (x66)

NLP Kritiker m: ...*(mit tiefer Trancestimme sprechend)* ja... und Chomsky, oh, ...ja , ..ja Noam Chomsky...Transformation...ja...und John Grinder m, Richard.....und Flächenstruktur...Kompetenz...Performanz...

NLP Kritiker immer noch in rapport-„artiger“ Trance

NLP Practitioner m: *(keck)* Noch einmal – ich kann da keinen Bezug nehmen. Der Herr Chömski ist mir völlig unbekannt, wie gesagt.

NLP Kritiker m:....*(murmelnd)* ..vielleicht ein unbekannter Bekannter oder vielleicht ein bekannter Unbekannter...

Milton Modell der Sprache in Aktion – unbewusst

NLP und Transformational Grammar - TG

John Grinder m: (Zum Kritiker zugewandt)...Ganz so sieht es aus. Chomskys Beitrag zur Linguistik ist die Transformational Grammar (TG) – im Deutschen nennt man das auch Generative Transformationsgrammatik...

NLP Kritiker:“gäh“....

Grinder hat – ohne es zu wissen – mit „TG“ einen

NLP Netzwerk – NLP Projekt Deutschland Schweiz

Anker abgefeuert. NLP Kritiker streckt sich urplötzlich, bewegt seine Extremitäten, wird durch das Wort „TG“ aus der Kurz-Trance gerissen. Offensichtlich ein für Grinder unbekannter Anker für das Einschalten der linken Hirnhälfte.

NLP Practitioner m und NLP Master m gemeinsam: „...gähn...“.

Nun John. Ich frage mich, welchen Profit hat die Menschheit von...wie hiess das gleich?

John Grinder m: Generative Transformationsgrammatik – Transformational Grammar (TG) – Wesentliches Strukturelement sind die „Oberflächenstruktur“ und „Tiefenstruktur“ – damned!

Spontanes Rapport-Phänomen, wirklich (!) unverstelltes Spiegeln

Unmerklich von Grinder ins Off gesprochen: „Bush NLP, NLP Stümper, NLP Idioten...“ Kleiner Rapportbruch mit den NLPern

NLP know how und know what

NLP Practitioner m: Also John, ‚mal ehrlich, wozu brauch‘ ich denn dieses ‚know what‘. – Es reicht doch mein Meta-Modell ‚know how‘ – oder?

NLP Masterin m (*in Richtung NLP Practitioner m*) Meinst Du nicht, dass Du etwas grössenwahnsinnig bist. Hör‘ doch ‚mal zu. Du kannst noch etwas von John Grinder m lernen!

NLP Kritiker m:(*verschmitzt lächelnd*)...und von mir auch!

NLP Practitioner m: Die NLP Kritiker haben doch nichts kapiert. Die sollten ‚mal wie ich eine richtige NLP Grundausbildung machen. Dann verstehen sie doch erst, wie gut das Ganze ist – auch für sie selbst. (*bleibt herausfordernd in Richtung John Grinder m*) ...also?

Haltung wird aufrechter, NLP Practitioner wendet sich vom Kritiker ab und macht eine Geste (beide Hände mit Oberfläche nach oben) Richtung Grinder

John Grinder m: (*nachdrücklich*) Die Transformationsgrammatik war einer der brilliantesten Beiträge zum Studium des menschlichen Verhaltens im 20sten Jahrhundert. Es war mehr oder weniger die Schöpfung eines einzelnen Mannes. Eines Genius‘. Eines Genies! Grind....äh...Chomsky...master of excellence, ein master-mind, ein....ogott oh Gott (*springt gestikulierend auf und bricht ab*)

Völliger Rapportbruch Grinders mit dem NLP Practitioner. NLP Masterin m springt ebenfalls auf und hält Rapport mit John Grinder m. Gemeinsame Brustatmung im gleichen Rhythmus.

NLP Practitioner m: Ja, und...? (*immer noch herausfordernd und unbeeindruckt*)

John Grinder m: Die Transformationsgrammatik von Chomsky ist Bezugs- und Ausgangspunkt für viele der anfänglichen NLP Prozeduren...x 66

NLP Kritiker: Ja, aber....

NLP Kritiker wieder hellwach! Zustandswechsel in die „linke Hirnhälfte“, Übergang vom Meta-Programm „ja..und“ in „ja...aber“

John Grinder m: Die TG war von einziger, tiefgreifender, beherrschender

NLP Netzwerk – NLP Projekt Deutschland Schweiz

Wirkung auf das NLP!

NLP Practitioner m: Ach so! Toll. Aber eigentlich geht es uns doch um das NLP Meta-Modell der Sprache. Was hat das Meta-Modell der Sprache mit der Transformationsgrammatik von Herrn Chömski...

NLP Masterin m : Du agierst Dein inneres Kind aus. Höre doch bitte John zu!

John Grinder m: (*laut*) **Transformationsgrammatik. Chomsky. Noam Chomsky.** Ein Jude – wie Richard!C-h-o-m-s-k-y! (*buchstabiert*) Geboren 1929...hat Philosophie, Mathematik und Linguistik studiert, hat den Behaviorismus entzaubert (Stimulus-Response-Skinner!), hat sich mit Piaget auseinandergesetzt, ein genius, ein Krieger in den 'linguistic wars' der 70-er Jahre...Vor einigen Jahren noch meistgenannte Person im Internet...Vielleicht noch heute...Kompetenz und Performanz, idealer Sprecher-Hörer, Tiefenstruktur und Oberflächenstruktur, Generative Grammatik im Gegensatz zu herkömmlichen Grammatiken, Transformationen...! Alles klar?

NLP Practitioner m: ????? Nö.

NLP frame – die Generative Grammatik von Chomsky

NLP Kritiker m: Ja John, einverstanden. Aber Chomskys Ansatz, der – im Jargon des NLP – Dein wesentlicher „frame“ war, mit dem Du angeblich erfolgreiche Arbeit von Therapeuten zu modellieren und reframen versucht hast, lieber John (*herablassend*), ist doch längst auch aus Chomskys Sicht kalter Kaf...

Grinder feuert den eben noch erfolgreichen Trance-Anker erneut ab – NLP Kritiker bleibt diesmal aber „voll cool“ in der linken Hirnhälfte seines zerebralen nlp-netzwerks

John Grinder m: (*unterbricht*) Also, das Meta-Modell der Sprache. Sprechen wir darüber. Sprechen wir über Richard Bandler und mein Buch „Structure of Magic“ – als Manuskript fertiggestellt 1974, als Buch herausgegeben 1975. Unser erstes Buch, noch bevor Richard den Terminus „Neuro-Linguistisches Programmieren“ (neuro-linguistic programming) erfand.

NLP Practitioner m: (*weiterhin keck*). Endlich. Also John, 'mal ganz easy: Ich wiederhole: ich brauch' doch für die Anwendung des NLP Meta-Modells der Sprache nicht Deine Trafo-Gram und den Herrn Chömski, oder?

NLP Masterin m: Könntest Du bitte endlich einmal zuhören....

<http://www.nlp-netzwerk.ch/> : Vorsicht. Jetzt sind wir schon wieder bei der Transformationsgrammatik

NLP Kritiker: Bei aller notwendigen und berechtigten Kritik an John Grinder m – bitte Respekt vor Menschen und Worten! Und der beginnt bekanntlich bei Namen und präzisen Begriffen.

NLP Practitioner m: Respekt? Ich halte doch Rapport. Das reicht.

NLP Masterin m: Eben nicht, Du Dumpfbackel!

NLP Kritiker m: Einsatz von Rapport-Techniken – vor allem wenn dies verdeckt geschieht – kann in bestimmten Kontexten äusserst respektlos sein.

www.nlp-netzwerk.ch: „Generative Transformations-Grammatik“ heisst das Modell, die Theorie...von Noam Chomsky – Stand seiner Forschung bis ca. Mitte der 70-er Jahre, nachdem sein linguistischer Ansatz selbst schon einige Weiterentwicklungen durchgemacht hatte. Dort sind auch die Begriffe „Oberflächenstruktur“ und „Tiefenstruktur“ definiert worden. Die tauchen auch im Meta-Modell der Sprache des NLP auf!

NLP Netzwerk – NLP Projekt Deutschland Schweiz

John Grinder m: *(Kopfnicken ohne Worte)*

NLP – Modell, Theorie, Praxis

NLP Practitioner m: Modell hin, Theorie her. Wenn ich Auto fahre, brauch' ich auch nicht zu wissen, wie Getriebe und Motor funktionieren und welchen physikalisch-technischen Gesetzen ein Motor oder Getriebe gehorcht. Mag ja sein, dass die Trafo-Gram...äh... so etwas ähnliches ist für das NLP und sein Sprachmodell wie es Modelle oder physikalische Theorien für das Funktionieren von Getrieben und Motoren gibt.

Vielleicht ist die *(Stimme wird leiser)* transformational grammar (TG) ja eine coole Sache für John - ...gewesen. Wir sollten ganz entspannt im Hier und Jetzt...Die Landkarte ist nicht die Landschaft...Was ist mit Deiner Landkarte, John, alter Junge!? Was ist mit meiner Landkarte? Was hat der NLP Kritiker für eine...

Nimmt verbalen Rapport mit Grinder auf. Nimmt Rapport auf zu den Grundannahmen des NLP Begründers...

John Grinder m: Da **gibt** es einen Zusammenhang. Als ich mit Richard Bandler das Meta-Modell der Sprache entwickelte, folgte ich der gleichen Strategie, auf der die Transformational Grammar von Chomsky gegründet war. Das NLP verdankt Chomsky eine Methodologie, eine Vorgehensweise, eine Strategie. Das NLP verdankt Chomsky also sehr..... X 145

NLP Practitioner m : ?????????? Dir und Richard Bandler verdankt das NLP alles!

NLP Kritiker m: Also hilft, wenn ich John richtig verstehe, das Verständnis einer linguistischen Theorie, des linguistischen Modells von Chomsky (Stand ca. Anfang bis Mitte der 70-er Jahre), das NLP zu verstehen – grundsätzlich und dann insbesondere auch das Meta-Modell der Sprache.

NLP verstehen, erklären, anwenden

NLP Practitioner m: Ja, und? Um das Meta-Modell der Sprache **anzuwenden**, brauch' ich es doch nicht zu **verstehen oder erklären** zu können! Ich wende es einfach an. Walk what you talk! Fertig! Punkt! NLP ist kein Theorie-Sch...Du, John, hast uns doch die Werkzeuge und Tools geliefert. Wenn ich einen Schlüssel benutze, brauch' ich doch keine Theorie und kein Modell vom Schloss... Ich steck' den Schlüssel rein und „klick“....Ist doch völlig easy, John: „Verallgemeinern, Verzerren, Tilgen“. So habe ich das gelernt, so mache ich es. Du und Richard sind die Modellierer – das reicht!

NLP Masterin m: "Walk what you talk". Eben. Pace doch einfach ,mal den John!

John Grinder m: Wir hatten über dreissig Muster und ca. 13.....

NLP Kritiker: *(mokant)* Woher hattest Du eigentlich diese Meta-Modell-Sprachmuster, John.....?

„spöttisch“ – Meta-Modell-Verletzung

John Grinder m: Weißt Du, mein Lieber, es geht der Mythos, wir hätten das alles von Fritz und Virginia modelliert *(kichert)*...

Gemeint sind der Gestalttherapeut Fritz Perls und die Familientherapeutin Virginia Satir

Mythos und Märchen des NLP – am Beispiel Meta-Modell der Sprache

NLP Kritiker: Genau genommen: ein Mythos, ein Märchen! Nicht wahr, Mr. John

NLP Netzwerk – NLP Projekt Deutschland Schweiz

Grinder (*Ton wird schärfer*)?

John Grinder m: (*wechselt das Thema*) Wichtig bei Chomsky ist auch noch die Universal-Grammatik, also die These einer angeborenen sprachlichen Kompetenz, die sprach- und kulturübergreifend ist. Und diese geistige, mentale Struktur wollte Chomsky mit seiner transformational grammatic.....

Kleine Verwirrung beim NLP-Practitioner – seine Problem-Physiologie wird sichtbar...

<http://www.nlp-netzwerk.ch/>: (*unterbricht beschwichtigend*) John, Du solltest jetzt 'mal Rapport aufnehmen mit unserem NLP Practitioner-Freund. Er muss da noch ein wenig üben. Denk´ an die Grundannahme: „Wenn etwas nicht funktioniert, versuche etwas anderes“. Er möchte mit Dir über das Meta-Modell sprechen...forget Chomsky, forget Universalgrammatik, forget competence zunächst einmal. Bei unseren jungen NLP Freunden ist „Performance“, Auf- und Ausführen ist angesagt!

NLP Grundannahme: engl. Text

NLP Masterin m...wie gesagt...ich bin nicht mehr so jung und ich will neben performance auch competence!

NLP Practitioner m: Ob alt oder jung. Ich will über das Meta-Modell reden und wie ich es evtl. noch besser, schneller, effizienter, effektiver anwenden kann!

John Grinder m: O.K. – Du sagst es (*gequält lächelnd, längere Pause*).

NLP Kritiker m: Das ist also das Niveau Ihrer NLP Practitioner und Master, Herr Grinder.

John Grinder m: Das sind nicht meine NLP Practitioner und Master, Mr. Critical...

NLP-Netzwerk: Ich denke, wir sollten an dieser Stelle ein kleines „bail out“ nehmen und uns in Richtung des Kalten Buffet bewegen...

NLP Kritiker: (*grummelnd*)...immer wenn es spannend wird...

Ende des modellierten Diskurses 1.14 zwischen John Grinder M (=modelliert), NLP Practitioner M (modelliert), NLP Master M (=modelliert) und einem NLP Kritiker (mehr oder weniger modelliert)